

Coachingprofil

Dominika Seitz-Dasberg

Diplompädagogin
geb. 1961, ein Kind

Obere Sehlhofstraße 34
42289 Wuppertal

Tel.: 0202 6480167

Mobil: 0171 21340 90

E-Mail: dominika@seitz-dasberg.de



Meine Erfahrung und Kompetenz als Coach

Nach insgesamt 12jähriger interner Tätigkeit als Personal- und Organisationsentwicklerin in zwei bekannten Großforschungseinrichtungen, davon 7 Jahre Abteilungsleiterin Personalentwicklung sowie vielen Jahren freiberufliche Trainings- und Beratungstätigkeiten für verschiedene Unternehmen, bin ich seit 2005 selbständige Trainerin, Beraterin und coache Führungs- und Fachkräfte aus Non-Profit-Organisationen, Dienstleistungsunternehmen wie auch Privatpersonen.

Neben einer 2jährigen gruppodynamischen Trainerausbildung habe ich mich in verschiedenen Methoden der Beratung fortgebildet und befinde mich selber seit über 20 Jahren in fortlaufender berufsbegleitender Supervision um meine Kompetenzen zu stärken. Zusätzlich absolvierte ich eine 2 jährige Supervisions- und Coachingausbildung beim EAG - Fritz-Perls Institut in Hückeswagen (Abgeschlossen 2014).

Coachingprofil

Wie ich Coaching praktiziere und worauf ich Wert lege

Coaching verstehe ich als Unterstützung von Führungs- und Fachkräften in der professionellen Wahrnehmung ihrer Berufsrolle. Die Themen des Coachings beziehen sich zumeist auf Fragen der Mitarbeiterführung sowie die Zusammenarbeit mit den eigenen Vorgesetzten oder mit KollegInnen und KundInnen. Dabei geht es nicht vorrangig darum, die Ursachen von Problemen zu ergründen, sondern Lösungen für Anliegen und Wege zu Zielen zu finden, die im Vorfeld zusammen mit dem Coachee und ggf. dem Auftraggeber formuliert wurden.

Coaching kann dabei einen Perspektivwechsel bewirken, der es ermöglicht, anders auf Ihre Themen zu blicken und Lösungen zu entdecken, die bisher vielleicht nicht gesehen wurden, sowie neue Ressourcen freizusetzen.

Das Coaching findet in der Regel als off-the-job Gespräch zwischen Coach und Coachee statt und ist ein vertrauliches vier Augen Gespräch. Manchmal ist es jedoch auch sinnvoll, den Coachee in konkreten Arbeitszusammenhängen zu beobachten und zu begleiten. Der Ort der Sitzungen ist individuell abzustimmen und kann sowohl am Arbeitsplatz, als auch an anderen Orten stattfinden.

Im Coaching sehe ich meine Aufgabe darin, Situationen zu hinterfragen, verhaltensorientierte Feedbacks zu geben, zu neuen Wegen zu ermutigen und anzuregen oder bei Bedarf auch theoretische Inputs zu geben oder situationsgerecht zu üben.

Meistens finden 6 – 10 Sitzungen pro Coachee innerhalb eines halben Jahres statt. Dabei hat sich folgender Ablauf bewährt:

- Kennenlernen, Zieldefinition, Entscheidung und Abstimmung zur Zusammenarbeit (ggf. gemeinsam mit dem Vorgesetzten und/oder der Personalabteilung)
- 2 – 6 Coachingsitzungen
- Gegebenenfalls Coaching, Beratung und Begleitung on-the-job
- Gemeinsame Abschlussbesprechung

Besonderen Wert lege ich auf eine gute Auftrags- und Rollenklärung und ein vertrauensvolles Verhältnis zwischen mir und dem Coachee. Dabei ist es mir wichtig, herauszufinden, welche Vorstellungen und Ziele mein Gesprächspartner hat und diesen dabei zu unterstützen, seinen eigenen Weg zu finden und diesen realistisch und alltagstauglich umzusetzen. Von meinem Coachee wünsche ich mir Offenheit, Ehrlichkeit, Vertrauen und die Bereitschaft und Neugier, auch etwas für sie Neues auszuprobieren

Welchen Nutzen ich durch meine Coachingarbeit stifte

Durch meine Coachingarbeit hat der Coachee die Gelegenheit, sich selber und seine Arbeit zu betrachten, um dabei zu sehen an welchen Zielen, Aufgaben oder Situationen Veränderungen sinnvoll und notwendig sind. Unter Berücksichtigung und Wertschätzung seiner eigenen Fähigkeiten und schon vorhandenen Handlungskompetenzen erarbeiten wir gemeinsam mögliche Veränderungsstrategien und –vorhaben, die nach der Umsetzung reflektiert werden. Ein praktischer Nutzen und eine klare Handlungsorientierung für den Coachee ist für mich dabei besonders wichtig.

Coachingprofil

Mit welchen Zielgruppe(n) ich schon gearbeitet habe

- Geschäftsführer/innen
- Führungskräfte
- Projektleiter/innen
- Personalentwickler/innen